



LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN Hochbauamt			
15. MRZ. 2016			
<input checked="" type="checkbox"/>	64C	64S	b.R.
6401	6402	6403	6404
10	20	30	40 50
z.R.	z.W.V.	z.d.A.	Sekr.

Der Magistrat

Dezernat für
Umwelt und Soziales

Bürgermeister Arno Goßmann

9. März 2016

Frau Stadträtin
Sigrid Möricke

Einsatz von energiesparenden LED-Leuchtmitteln

Sehr geehrte Frau Stadträtin Möricke,

ich begrüße sehr, dass Sie die Entwicklung einer LED-Gesamtstrategie in Angriff nehmen. Dies passt auch in den Gesamtrahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden. Von daher unterstütze ich gerne Ihr Vorhaben.

Zum weiteren Vorgehen hat das Energiemanagement des Hochbauamtes ja bereits einen gemeinsamen Termin zwischen allen beteiligten Ämtern am 22. April 2016 vorgeschlagen. Ziel ist die Abstimmung einer gemeinsamen stadtweit einheitlichen Vorgehensweise.

Das Umweltamt wird am Termin gerne teilnehmen und die bereits gewonnenen Erfahrungen zum Thema LED mit einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN - DEZERNAT IV					
911463. 14. MRZ. 2016					
<input checked="" type="checkbox"/>	PR	BR	PLR	IV/C	Sekr.
61	63	64	66	b. R.	z. d. A.
ESWE Verkehr	LNO	SEG	WiBau	Aushang	Umlauf
Tgb. Nr.	Frist:			+	#



37

23.05.2016

Telefon: 126-100

Telefax: 126-102

E-Mail: 37.amtsleitung@wiesbaden.de

64 - Herrn Maurer

LED-City Wiesbaden Stellungnahme

Das Projekt „LED-City Wiesbaden“ ist ein Signal, nicht nur für Wiesbaden, durch das der Energieverbrauch sowie die dadurch entstehenden Kosten drastisch gesenkt werden und somit aktiv ein Beitrag zur Emissionsminderung geleistet wird.

Es werden nicht nur große Effekte für Image, Nachhaltigkeit, CO²-Minderung und Energiekostensenkung erzielt, sondern auch eine Steigerung des Klimas am Arbeitsplatz durch eine bessere Beleuchtung erreicht.

Die Berufsfeuerwehr Wiesbaden **unterstützt** diesen Weg und möchte somit auch ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen.

Harald Müller

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
Hochbauamt

KA 13. MAI 2016 *Be*

<i>6</i>	64C	64S	b.R.
6401	6402	6403	<i>6404</i>
<i>10</i>	20	30	40
z.K.	z.W.V.	z.d.A.	Sekr.
T:			



51
51.2

10 Mai 2016
Telefon: 4680 ld-ma
Telefax: 5970
E-Mail: 51.serviceabteilung@wiesbaden

64

Präsentation des Energiemanagements zum Projekt „LED City Wiesbaden“ am 22.04.2016;
Ihr Schreiben vom 28.04.2016

Sehr geehrter Herr Maurer,

grundsätzlich stehen wir Ihren Projekt „LED City Wiesbaden“ positiv gegenüber und sind bereit, uns konstruktiv in diesen Prozess einzubringen.

Wir möchten an dieser Stelle aber auch darauf hinweisen, dass unser Engagement konkret erst im Zusammenhang mit einzelnen Projekt- bzw. Programmabsprachen zu unseren Objekten - hier sind insbesondere Kindertagesstätten angesprochen - verbindlich ausgestaltet werden kann. Vor allem möchten wir darauf hinweisen, dass wir hierbei auf Finanzierungsoptionen angewiesen sind, die unsere (investiven) Budgets nicht zusätzlich belasten.

Christa Enders

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
Hochbauamt

KH **13. MAI 2016** *Se*

64	64C	64S	b.R.	
6401	6402	6403	6404	
10	20	30	40	50
z.K.	z.W.V.	z.d.A.	Sekr.	
T:				

9. Mai 2016
Telefon: 4714
Telefax: 3961
E-Mail: kultur@wiesbaden.de

41

64

Stellungnahme zum Projekt „LED-City Wiesbaden“

Projekt „LED-City Wiesbaden“

Sehr geehrter Herr Maurer,

wir unterstützen das gesamtstädtische Vorhaben „LED-City Wiesbaden“ ausdrücklich. Wie wir bei der Präsentation erfahren haben, fanden hierzu schon Gespräche zwischen Ihrer Abteilung Energiemanagement und der WVV Holding als Eigentümer der Immobilie am Schillerplatz statt, die diese Entscheidung in Bezug auf diese Liegenschaft letztlich zu fällen hat.

Die Finanzierung der Umrüstung auf LED-Beleuchtung können wir aus unserem Budget nicht bestreiten. Insofern erscheint es umso dringlicher, dass diese Gelder durch Beschlussfassung der politischen Gremien zur Verfügung gestellt werden.

Die Planung und Steuerung sowohl des finanziellen als auch des technisch-praktischen Prozesses sehen wir beim Hochbauamt, Abteilung Energiemanagement, kompetent verortet. Bereits am 10.5.2016 wird sich Herr Stellberger mit Herrn Ross treffen, um eine mögliche Umrüstung der Caligari FilmBühne zu besprechen.

Die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energiekostensenkung und die damit verbundene positive Außendarstellung der kulturellen Einrichtungen sind starke Argumente für eine konsequente Umstellung auf LED-Beleuchtung.

i.A.


Ingrid Roberts



LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
Hochbauamt

13. MAI 2016

	64C	64S	b.R.
6401	6402	6403	6404
20	30	40	50
z.K.	z.W.V.	z.d.A.	Sekr.

T:

6. Mai 2016
 Telefon: 2207 rö-he
 Telefax: 3970
 E-Mail: staedtisches-
 schulamt@wiesbaden.de

40

64
 Herrn Maurer

Sehr geehrter Herr Maurer,

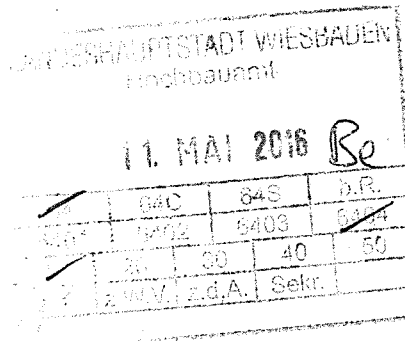
Ihnen und dem Team des Energiemanagements herzlichen Dank für die Projektpräsentation „LED-City Wiesbaden“ am 22. April 2016. Gerne kommen wir Ihrer Bitte um eine schriftliche Stellungnahme nach.

Das Potenzial der CO₂-Vermeidung durch eine Umstellung der Beleuchtung in den Gebäuden der Landeshauptstadt Wiesbaden ist erheblich. Theoretisch war dies bereits seit längerer Zeit nachgewiesen. Durch die in den Pilotprojekten gemachten Erfahrungen ist nun auch der praktische Nachweis für eine enorme Reduzierung des Energieverbrauchs gelungen.

Durch weitere technische Entwicklungen, die den finanziellen Aufwand für eine Umrüstung erheblich reduziert haben und durch die Preisentwicklung der letzten Jahre in diesem Marktsegment, liegen die Amortisationszeiten inzwischen in einem Zeitraum von unter 4 Jahren. Dies macht aus unserer Sicht eine schnellstmögliche Umrüstung des gesamten Gebäudebestandes, somit selbstverständlich auch aller Wiesbadener Schulen, zu einer wirtschaftlich hochinteressanten, geradezu zwingenden, Entscheidung.

Wie bereits im Rahmen der Präsentation ausgeführt, wird eine Finanzierung im Rahmen des dem Schulamt zur Verfügung stehenden Instandhaltungsbudgets nicht möglich sein. Wir freuen uns daher über entsprechende Signale der Finanzverwaltung, an einer Lösung außerhalb der verabschiedeten Budgets zu arbeiten. Da seit Jahren mit den Energie- und Betriebskosten eine der prägenden Ausgabepositionen unseres Haushaltes deutlich unterfinanziert ist, setzen wir große Hoffnung auf eine nachhaltige Entlastung durch die projektierte Umstellung.

Mit freundlichen Grüßen



10. Mai 2016
 Telefon: 3701
 Telefax: 3957
 E-Mail: umweltamt@wiesbaden.de

36

64

Präsentation des Energiemanagements des Hochbauamtes
 Zum Projekt „LED-City Wiesbaden“ am 22.04.2016 im Gustav-Stresemann-Ring 15

Sehr geehrter Herr Maurer,

in Ihrem Brief vom 28.04.2016 bitten Sie das Umweltamt, um eine positive schriftliche Stellungnahme.

Im beschlossenen Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden sind verschiedene Maßnahmen zum Thema LED-Beleuchtung aufgeführt. Das Umweltamt möchte aus diesem Grund das Projekt LED-City Wiesbaden unterstützen. Um eine fundierte Stellungnahme abgeben zu können fehlen uns noch zu viele Informationen. Aber gerne geben wir eine Stellungnahme im Beteiligungsverfahren der Sitzungsvorlage ab.

Auf eine Sache möchten wir Sie noch aufmerksam machen, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat ein Förderprogramm mit dem Titel *Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen* aufgelegt. Es werden dort investive Klimaschutzmaßnahmen gefördert, die kurz-, mittel- und langfristig zu einer direkten und nachhaltigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen. Im Regelfall erfolgt dort eine nichtrückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Mit dieser Zuwendung werden die Kosten für alle Beteiligten gesenkt und das Projekt wirtschaftlicher. Bei einer Antragstellung können Sie gerne auf unsere Erfahrungen zurückgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Jutta-Maria Braun